

Titel

Landkarten

Quelle

Deniz Tat, Ayşe Inanç, Youth Exchange Club Ankara

Inhalt/Thematischer Hintergrund

- In der Jugendarbeit kommen größere oder kleinere Gruppen in unterschiedlichsten Situationen zusammen;
- In der Anfangsphase erzeugt die Einbeziehung in eine neue Gruppe Neugier und Unsicherheit;
- Der Mittler kann die Dinge dadurch in Gang bringen, dass er einige Aktivitäten verwendet, welche die Entwicklung der Gruppe in ihren Anfangsphasen fördern;
- Diese Aktivitäten werden oft als "Icebreaker", "Warming-ups" oder "Energizer" bezeichnet;
- Ein Icebreaker ist eine Aktivität, die dazu verwendet wird, dass sich die Teilnehmer/innen kennen lernen, dass sich Partnerschaften oder Gruppen entwickeln, um Offenheit, miteinander Teilen, ein Gefühl des Wohlbefindens und der Zugehörigkeit zu fördern.

Fragen, die vor der Vorbereitung eines Icebreakers bedacht werden müssen

- Welche der Aktivitäten hilft den Teilnehmer/innen, den Mittler kennen zu lernen?
- Welche der Aktivitäten hilft dem Mittler, die Teilnehmer/innen kennen zu lernen?
- Welche der Aktivitäten hilft den Teilnehmer/innen, sich gegenseitig kennen zu lernen?
- Wozu dient jede Aktivität?

Ein wirksamer Icebreaker ist einer, der

- den Umgang miteinander und das gegenseitige Kennenlernen fördert;
- Zusammenarbeit von Anfang an fördert;
- auf Aufgaben orientiert ist;
- dazu beiträgt, dass sich alle Teilnehmer/innen an der Lösung der Aufgabe beteiligen.

Ein unwirksamer Icebreaker ist einer, der

- anspruchsvolle Aufgaben enthält;
- die Gruppendynamik vernachlässigt;
- die Zusammenarbeit nicht fördert;
- den Teilnehmern keine Möglichkeit gibt, sich wohl zu fühlen.

Dauer

Ca. 30 Minuten

Teilnehmer/innen

Neu zusammengekommene Gruppen. Gruppe mit Teilnehmer/innen aus mehreren Ländern, eignet sich nicht so gut für bilaterale Begegnungen.

Ziele

- Die Teilnehmer/innen sollen sich gegenseitig kennen lernen;
- Es soll etwas über die Herkunftsländer, deren Geographie und Kultur gelernt werden;
- Gruppenarbeit soll von Anfang an eingeführt werden, so dass sich Freundschaft und Vertrauen vom ersten Tag des Lernens (der Jugendarbeit) an entwickeln;

- Den Teilnehmer/innen soll Gelegenheit gegeben werden, sich selbst, ihre Heimatländer und Kulturen vorzustellen, sowie die Namen, Nationalität und Kultur der anderen kennen zu lernen;
- Die Teilnehmer/innen sollen durch die gemeinsame Lösung einer Aufgabe auf spielerische Art und Weise dazu gebracht werden, miteinander zu reden und ein Problem zu diskutieren.
- Kann auch als Sprachanimationsübung eingesetzt werden.

Rahmenbedingungen

Material

- Landkarten der Herkunftsländer der Teilnehmer/innen aus jeweils andersfarbigem Karton,
- ein Umschlag pro Gruppe,
- ein größeres Stück Karton, auf dem die Teilnehmer/innen die Karten zusammensetzen können, oder eine Pinnwand
- Zwecken oder ablösbare Klebmittel, um die Kartenteilstücke am Untergrund zu befestigen.

Vorbereitung

Vorab die Landkarten der Teilnehmerländer auf Karton unterschiedlicher Farbe zeichnen, ausschneiden und in 8 Puzzleteile zerschneiden. Anweisungen aufschreiben und mit den Puzzleteilen auf die Umschläge verteilen (s. Ablauf).

Ablauf

- Nach dem Zufallsverfahren werden Gruppen mit 3 bis 5 Mitgliedern, je nach der Gesamtzahl der Teilnehmer und der teilnehmenden Länder, eingeteilt;
- Die Karten der einzelnen Länder auf Karton mit einer jeweils anderen Farbe werden vorher vorbereitet und jede Karte wird vorher in 8 Puzzleteile zerschnitten;
- Die Teile sämtlicher Karten werden gemischt und in jeden Umschlag (für jede Gruppe einer) werden acht Teile unterschiedlicher Farbe gesteckt;
- In jeden Umschlag werden die Anweisungen geschrieben (zum Beispiel: "Stelle Dich den anderen Mitgliedern Deiner Gruppe vor und geht dann zu den anderen Teilnehmern und tauscht Puzzleteile aus, so dass Ihr alle GRÜNEN Teile sammelt");
- Nachdem alle Gruppen ihre Teile gesammelt haben, werden sie gebeten, diese zu einer Karte zusammenzusetzen und dann herauszufinden, um welches Land es sich dabei handelt;
- Wenn eine Gruppe nicht in der Lage ist, herauszufinden, welches Land ihre Karte darstellt, kann sie andere Teilnehmer um Hilfe bitten, da nur Länder vertreten sind, aus denen auch Teilnehmer anwesend sind;
- Die erste Gruppe, die ihre Karte fertig hat und angibt, um welches Land es sich handelt, hat gewonnen;
- Nachdem alle Gruppen die Aufgabe abgeschlossen haben, werden die Vertreter der einzelnen Länder gebeten, zusammen ihr jeweiliges Heimatland unter Verwendung der Karte vorzustellen.

Auswertung

Keine

Varianten

Hinweise

Die Übung eignet sich auch als Sprachanimationsübung, wenn jeweils Fremdsprache(n) eingesetzt werden.